Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09275423
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Pulsnitz, Stadt
Anschrift	Kirchplatz 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pulsnitz * OS 62
Bauwerksname	Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus mit Einfriedungsmauer aus Bruchstein, zwei Eingangspfeiler und steinernem Trog; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende Pfarramt mit verputzter und bedachter Einfriedungsmauer aus Bruchstein und zwei Eingangspfeilern wurde im Kern im 16. Jahrhundert erbaut und stammt in seiner heutigen Gestalt aus dem 18. Jahrhundert. Der zweigeschossige Bau mit Putzfassade trägt über einem profilierten Traufgesims ein leicht geschweiftes Walmdach mit barocken Dachhäuschen, die einen ebenfalls leicht geschweiftem Giebel haben. Die Fenster in Erdgeschoss und Obergeschoss besitzen umlaufend leicht profiliertes Gewände. Das Gebäude hat aufgrund seiner Einbindung in das gebäudliche Ensemble des Kirchplatzes, seiner historischen Funktion und seiner baulichen Eigenschaften baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

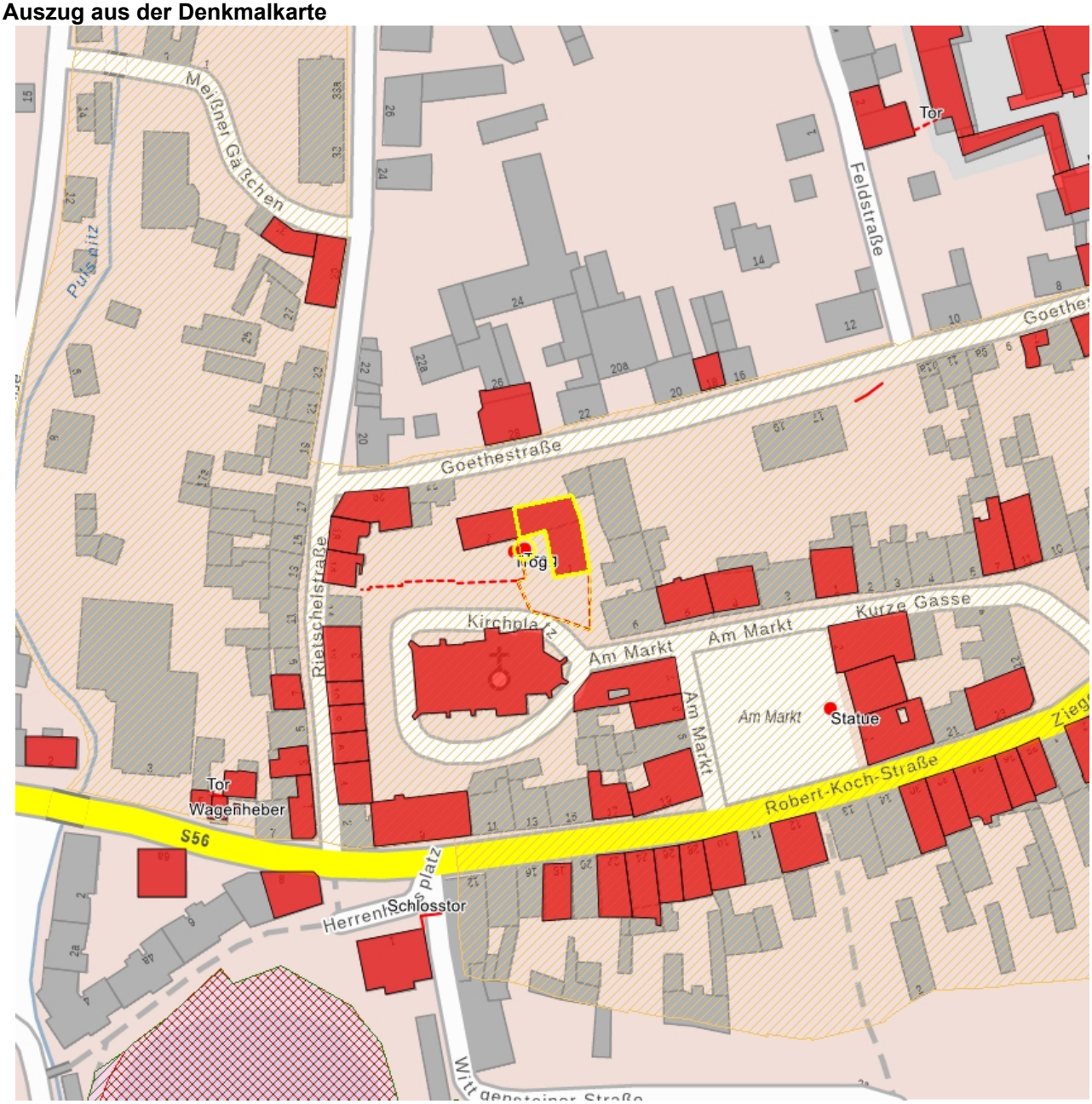
LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	Kern 16. Jh., barock (Pfarrhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXII/98/35**
Aufnahmejahr	2008
Fotograf	Remus, Cornelia
Beschreibung	Pfarramt mit Einfriedungsmauer aus Bruchstein, zwei Eingangspfeilern und Steintrog

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.